

Jahresbericht des Präsidenten

Geschätzte Anwesende

Ich freue mich, Ihnen über die Aktivitäten des Verkehrsvereins Fahrwangen im Jahre 2010 zu berichten.

In den Wintermonaten wurden die Ruhebänke vom Bauamt frisch gestrichen, mit den Buchstaben VVF versehen und im Frühjahr wieder an ihren Standorten montiert. Den Mitarbeitern des Bauamtes gebührt dafür ein herzliches Dankeschön.

Frühjahr und Sommer waren geprägt von den Vorbereitungen für die 1. August-Feier. Am erfolgreichen Konzept aus dem Vorjahr wurden nur geringfügige Änderungen vorgenommen. Die Zusammenarbeit mit Gemeinde und Feuerwehr war wiederum sehr gut auch der Turnverein hat mit 10 Helfern einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Anlasses geleistet. Der Besucheraufmarsch lag etwas unter dem Vorjahr. Im OK war man aber durchaus zufrieden.

Als Aktionär der Strandbad Seerose AG war der Verkehrsverein Fahrwangen am 12. Mai auch an deren Generalversammlung eingeladen. Mit den getätigten Investitionen hat das Strandbad weiter an Attraktivität gewonnen.

Der Verkehrsverein ist glücklich darüber, dass die Suche nach einem neuen Logo abgeschlossen ist. Die adaptierte Variante des Gemeindelogos war naheliegend, weil sich der VVF in verschiedenen Projekten für die Gemeinde engagiert und damit ein wichtiger Partner ist.

Weil sich die Musikgesellschaften von Fahrwangen und Meisterschwanden zu einer Spielgemeinschaft zusammengeschlossen haben, galt es für die Empfänge nach Eidgenössischen Festen eine neue Regelung zu finden. Ein Entwurf dazu liegt vor. Dieser dürfte im laufenden Jahr von den beteiligten Parteien (Gemeinde Fahrwangen, Gemeinde Meisterschwanden und der Spielgemeinschaft) verabschiedet werden.

Den Empfang der Schützen vom 18. September 2010 hat der VVF zusammen mit der Gemeinde Meisterschwanden organisiert. Das Kirchgemeindehaus mit der hervorragenden Infrastruktur hat sich als idealer Standort erwiesen. Unser Vorstandsmitglied Roli Widmer hat die Sache vor Ort hervorragend organisiert. Der Zuschaueraufmarsch war recht gut und der Empfang für die Vereine von Fahrwangen, Meisterschwanden und Tennwil ein würdiger Abschluss des Eidgenössischen Schützenfestes.

Wiederum ist es gelungen, einen wunderschönen Dorf-Adventskalender zusammenzustellen. Dazu haben 24 Familien, Unternehmen und Vereine mit ihren einzigartigen und wunderschönen Fenstern beigetragen. Der Verkehrsverein bedankt sich an dieser Stelle für das grosse Engagement. Ein grosses Dankeschön verdient aber auch Helga Schlatter, welche diese schöne Tradition ein weiteres Mal koordiniert hat.

Am Sonntag 2. Januar fand in der Mehrzweckhalle der Neujahrs-Apéro statt. Diesem von Gemeinde und Verkehrsverein organisierten Anlass wohnten rund 120 Personen bei. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Crazy Hoppers und für „gluschtige Apéro-Häppchen“ Markus Marchels Catering-Team.

Der Veranstaltungskalender wurde wiederum zweimal an alle Haushaltungen verteilt und ist sicher in vielen Haushaltungen an der Pinwand aufgehängt.

Die Vermietung der Ortseingangstafeln bewegte sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

Für die Erledigung der Geschäfte hat sich der Vorstand einmal getroffen. Für das Engagement im zu Ende gehenden Vereinsjahr bedanke ich mich bei meinen Vorstands-KollegInnen ganz herzlich.

Mein Dank gilt aber auch all jenen, welche im Verlaufe des Jahres als stille Helfer für den Verkehrsverein im Einsatz standen, sei es für die Pflege des Blumenschmuckes oder dem Unterhalt der Ruhebänke. Andere Personen zeigen ihre Verbundenheit mit dem Dorf und dem Verkehrsverein in dem Sie dem Präsidenten in regelmässigen Abständen Vorschläge zukommen lassen. Auch diesen Personen ein herzliches Dankeschön.

Ausblick

Ideen für neue Projekte bestehen durchaus. Wir sind daran diese zu prüfen und werden zu gegebener Zeit darüber informieren.

Schlussbemerkungen

Weil in diesem Jahr das Jugendfest stattfindet und die Vereine auch dort im Einsatz stehen, erweist sich die Suche nach Helfern für die 1. August-Feier etwas schwieriger als in anderen Jahren. Wer sich vorstellen kann am 1. August als Helfer mitzuwirken, kann sich im Anschluss an die GV bei mir melden. Im OK sind wir zuversichtlich, dass wir auch 2011 die notwendigen Helfer finden werden.

Der Präsident
Kurt Leuenberger